



Legislaturziele Gemeinderat 2010 – 2014

Die einzelnen Ziele

Übergeordnete Infrastruktur / Regionale Zusammenarbeit

- ⇒ Die Gemeinde bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit auf allen Stufen.

Bildung

- ⇒ Die Arbeiten und Aktivitäten der Schulen werden unterstützt.

Finanzen

- ⇒ Otelfingen soll steuerlich attraktiv bleiben.
- ⇒ Die künftigen Infrastrukturprojekte sind soweit als möglich durch flüssige Mittel zu realisieren und keine zusätzlichen Neuverschuldungen zu generieren.
- ⇒ Die finanzplanerischen Grundlagen für die Werterhaltung und die Realisierung neuer Infrastrukturanlagen sind weiter zu führen und soweit erforderlich zu ergänzen.
- ⇒ Ausgaben sind soweit vertretbar durch massvolle Gebührenregelungen Verursachern zu belasten.

Gesundheit und Fürsorge

- ⇒ Die Gesundheitspflege, das Fürsorgewesen und die Altersarbeit sind zu unterstützen. Überregionale Zusammenarbeit ist zu fördern.

Jugend

- ⇒ Die Gemeinde Otelfingen unterstützt die Jugendarbeit mit Treffpunkt im unteren Furttal. Die Jugendarbeit der Vereine wird als Pfeiler der gesamten Jugendarbeit anerkannt, diese wird Rahmen der Möglichkeiten durch die Gemeinde unterstützt.

Kultur/Geschichte

- ⇒ Wertvolle kulturelle Aktivitäten von Dorfvereinen, die Anlässe der Stiftung Mühle Otelfingen sowie ausserordentliche kulturelle Anlässe in der Gemeinde sind im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.
- ⇒ Die Gemeinde initiiert und unterstützt die Organisation für das Dorffest 2015.
- ⇒ Die Geschichte und Kultur von Otelfingen ist nach Möglichkeit zu unterstützen.

Land- und Liegenschaftspolitik

- ⇒ Industrielandverkäufe sind nicht besonders zu fördern, sondern von Fall zu Fall zu prüfen. Es ist eine Ansiedlung zukunftsgerichteter Branchen anzustreben.
- ⇒ Gemeindeeigene Liegenschaften sind laufend auf die Bedürfnisse der Gemeinde zu überprüfen.
- ⇒ Die Zugänglichkeit der öffentlichen Räume für die Benützung durch Dritte soll nach Möglichkeit durch die Gemeinde gefördert werden.

Umwelt

- ⇒ Die Gemeinde unterstützt alternative und umweltgerechte Energien.
- ⇒ Die Gemeinde setzt sie sich ein für Fauna und Flora und somit für ein hochwertiges Naherholungsgebiet, die Bekämpfung von Neophyten (artfremde Pflanzen) im Gemeindegebiet wird weiterhin durchgeführt.

Dorfbild

- ⇒ Die Gemeinde unterstützt die Erhaltung des Dorfbildes.
- ⇒ Der neue Dorfplatz beim Gemeindehaus soll als Begegnungszentrum gestaltet und betrieben werden.

Öffentlicher Verkehr

- ⇒ Die Gemeinde Otelfingen setzt sich ein für die Optimierung des öffentlichen Verkehrs in Richtung Zürich und Baden.
- ⇒ Weitere Mobilitätsangebote (Taxi, Mobility, etc.) sind zu überprüfen.

Planung

- ⇒ Um für die Zukunft ein Baulandangebot zu erhalten, ist die Aktivierung der Reservezone Grund vorzubereiten.

Sicherheit

- ⇒ Die allgemeine Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde ist durch geeignete Massnahmen weiter zu fördern.

Strassen

- ⇒ Die Behörden setzen sich beim Kanton ein für
 - einen reibungslosen Ablauf des Verkehrsflusses auf der Landstrasse, einschliesslich des einmündenden Verkehrs ab Gemeindestrassen im Dorfkern und im Industriegebiet sowie
 - den Bau der Unterführung Würenloserstrasse verbunden mit der Aufhebung des Niveauüberganges.
- ⇒ Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden weiterhin gefördert.
- ⇒ Es werden Gestaltungsmöglichkeiten des Strassenbildes im alten Dorfkern mit Einbezug des Dorfbaches und der Sanierung von Werkleitungen geprüft.
- ⇒ Die Strassensanierungen im Dorfkern erfolgen im Einklang des zu erhaltenden intakten Dorfbildes.

Information / Kommunikation

- ⇒ Erfolgt gegen innen und aussen zeitnah, offen und einheitlich.

Verwaltung

- ⇒ Die Gemeindeverwaltung setzt sich für eine schlanke, kundenfreundliche Administration ein. Ablaufprozesse sind zu optimieren und Synergien zu nutzen.
- ⇒ Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ist zu fördern.
- ⇒ Die Gemeinde Otelfingen ist ein attraktiver, moderner Arbeitgeber mit zeitgemässer Infrastruktur und engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und bietet interessante Lehrstellen an.
- ⇒ Erweiterungen der Internetdienstleitungen werden wo sinnvoll eingeführt.